

Exkursion nach Leipzig der 12. Klasse

Am 3. Dezember 2024 unternahm die 12. Klasse des Beruflichen Gymnasiums eine Exkursion nach Leipzig. Dabei wurde die Klasse in zwei Gruppen aufgeteilt, die unterschiedliche Programmpunkte besuchten.

Die erste Gruppe besuchte das Amerikanische Generalkonsulat. Nach einer Sicherheitskontrolle, die stark an die Abläufe auf einem Flughafen erinnerte, wurden die Schülerinnen und Schüler freundlich von Dave Panetti, einem Diplomaten der Vereinigten Staaten, begrüßt. Er gab einen Einblick in seine Arbeit und sprach über sein persönliches Leben, seinen früheren Beruf als Lehrer an der „Prior Lake High School“ sowie über die politischen Entwicklungen in den USA, darunter die jüngsten Wahlen zwischen Donald Trump und Kamala Harris. Nach dem informativen Besuch ging die Gruppe weiter zum Weihnachtsmarkt, wobei ihnen unterwegs einige der besonderen Gebäude Leipzigs erklärt wurden.

Die zweite Gruppe besuchte das Schulmuseum Leipzig. Hier wurde die Schulgeschichte vom 19. Jahrhundert bis 1989 beleuchtet, mit besonderem Fokus auf den Unterricht während der NS- und DDR-Zeit. Die Schülerinnen und Schüler sahen historische Unterrichtsräume, Schulaufgaben und Schuluniformen, darunter auch eine Gasmaske, die einen erschreckenden Eindruck hinterließ. Trotz der begrenzten Zeit im Museum konnten die Lehrer viele interessante Informationen zur damaligen Zeit vermitteln. Anschließend unternahm die Gruppe einen kleinen Stadtrundgang, bevor auch sie den Tag auf dem Weihnachtsmarkt ausklingen ließ.

Am Ende trafen sich beide Gruppen auf dem Leipziger Weihnachtsmarkt, um den ereignisreichen und lehrreichen Tag gemeinsam abzuschließen